

Also im Gegentheile wende ich mich in
 Eurem Nahmen zu dieser Hoch-Adelich-
 chen/Zugend-erleuchteten Traur-Ver-
 sammlung / deroselbigen vor hierdurch
 wohlbezeugte / Christmildeste Condo-
 lenz und freundliche Zuneigung unter
 dienstlichen / dienst- und respectivè Eh-
 renfreundlichen Dank sagende / mit bei-
 gefügtem hochschuldigen Anerbietē/die-
 se schätzbare Ehre und theure Gunst-
 Erweisung Zeit Leebens in keine Ver-
 gessung solle gestellet/sondern beharrlich
 gerühmet / und äußerstes Fleisses dahin
 gearbeitet werden / daß der Hoch-Edlen
 Leidtragenden dankbares Gemühte
 bei allen vorfallenden Begebenheiten
 möge verspüret werden. Wiewohl die-
 ses ihr einziger Wunsch ist/es wolle Gott
 der Allerhöchste von ihnen sammt und
 sonders/wie auch von den liebsten Jhri-
 gen alles Widerwärtige und Trauren
 in Gnaden abwenden / sie mit allen
 Herzerfreuenden Seegen begnadigen/
 und es demnach so schicken / daß viel-
 mehr bei frölichen/ als traurigen Zufäl-
 len sie ihre Dankbegierigkeit heraus
 zu lassen Ursach gewinnen/2c.

Un.